

## Fünftes Bild.

### Die Jagd nach dem Golde.

Kein Baum gab Schatten, keine Quelle spendete Nahrung, immer weiter ging's durch die öde Wüste und die Kräfte des Knaben drohten zu erliegen. Aber der Goldteufel lachte ihn aus. „Schau um dich,“ sagte er, „sieh' zu, wie Viele auf dem Wege liegen geblieben sind und elend dabei umgekommen und dann blicke vor dich und bedenke, wie viele Menschenkinder gleich dir nach dem goldenen Ziele ringen; sie alle mußt du überholen!“

Und jetzt sah Siegfried erst, daß alle die dunklen Punkte, die er für verdorrte Gesträuche gehalten hatte, verschmachtete Menschen waren, und jetzt bemerkte er